

Öffentliche **Beschlussvorlage**

Vorlagen-Nr.:	<b>V/0281/2017</b>
Auskunft erteilt:	Herr Methner
Ruf:	492-2412
E-Mail:	MethnerS@stadt-muenster.de
Datum:	21.04.2017

Betrifft	Erweiterung und Sanierung der Dreifaltigkeitsschule, Friesenring 25, Münster - Baubeschluss -
----------	--

Beratungsfolge		
02.05.2017	Bezirksvertretung Münster-Mitte	Anhörung
09.05.2017	Ausschuss für Schule und Weiterbildung	Vorberatung
09.05.2017	Ausschuss für Umweltschutz, Klimaschutz und Bauwesen	Entscheidung

**Beschlussvorschlag:**

I. Sachentscheidung:

1. Die Baumaßnahme Erweiterung/Sanierung der Dreifaltigkeitsschule wird nach den Plänen des Architekturbüros Haslob, Kruse und Partner, Bremen, vom 24.03.2017, ausgeführt (Anlage 1 – 11).
2. Die Checkliste zur Berücksichtigung bauökologischer Kriterien wird zur Kenntnis genommen (Anlage 12)
3. Die Erläuterungen zur Berücksichtigung der Belange von Menschen mit Behinderungen werden zur Kenntnis genommen (Anlage 13).
4. Es wird zur Kenntnis genommen, dass mit dem Bau im Juli 2017 begonnen wird und die Fertigstellung voraussichtlich im August 2018 erfolgt.

II. Kosten/Folgekosten

Es wird zur Kenntnis genommen, dass sowohl Investitionskosten gemäß der Kostenberechnung nach DIN 276 vom 27.03.2017 in Höhe von 5.330.000 Euro, als auch Folgekosten in Höhe von 328.820 Euro entstehen (Anlage 14 und Anlage 15).

III. Mittelbereitstellung/Finanzierung

Teilfinanzplan					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemer- kungen

Produktgruppe	0301	Leistungen für Schulen			
Investitionsmaßnahme	4640	Erweiterung Dreifaltigkeitsschule			
Auszahlungen		-für Baumaßnahmen	2016	600.000	
		-für bewegl. Anlagevermögen		15.000	
		-für Baumaßnahmen	2017	2.150.000	
		-für bewegl. Anlagevermögen		15.000	
		-für Baumaßnahmen	2018	1.847.500	
		-für bewegl. Anlagevermögen		152.500	
		-für Baumaßnahmen	2019	550.000	
<b>Summe aller Auszahlungen/Saldo</b>				<b>5.330.000</b>	

<b>Teilergebnisplan</b>					
	<b>Nr.</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Haush.-jahr</b>	<b>Betrag €</b>	<b>Bemerkungen</b>
<b>Produktgruppe</b>	<b>0111</b>	<b>Immobilienmanagement</b>			
Zeile	13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2019 ff.	116.460	Folgeaufwand
Zeile	14	Bilanzielle Abschreibungen	2019 ff.	112.420	Folgeaufwand
<b>Produktgruppe</b>	<b>1601</b>	<b>Allgemeine Finanzwirtschaft</b>			
Zeile	20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	2019 ff.	99.940	Folgeaufwand
<b>Summe aller Aufwendungen/Saldo</b>				<b>328.820</b>	

Befristung

keine Befristung

### **Begründung:**

#### **Bisherige Beschlüsse**

Der Rat hat in seiner Sitzung am 25.03.2015 die Schülerprognose für die städt. Grundschulen, die bis zum Ende des Prognosezeitraumes, dem Schuljahr 2020/21, von einem erheblichen Zuwachs ausgeht, zur Kenntnis genommen (vgl. Vorlage Nr. V/0111/2015/1 Erg.).

Der Rat hat die Verwaltung beauftragt, für mehrere Standorte, darunter die Dreifaltigkeitsschule, kurzfristig die nächsten Schritte einzuleiten.

Der Rat hat im Rahmen dieser Vorlage zur Kenntnis genommen, dass das vorgelegte Raumprogramm zur Erweiterung der Dreifaltigkeitsschule die Anforderungen für den Offenen Ganzttag und die Inklusion erfüllt, sowie die Verwaltung beauftragt, die planerischen Rahmenbedingungen für eine Erweiterung des Schulgebäudes zu erarbeiten.

Dazu wurde mit der Dringlichkeitsentscheidung D/0011/2015 die Verwaltung beauftragt, ein VOF-Verfahren mit integrierter Mehrfachbeauftragung durchzuführen sowie den Baubeschluss für die anschließende Realisierung herbeizuführen.

Die Dringlichkeitsentscheidung wurde am 16.09.2015 (Vorlage V/0590/2015) durch den Rat genehmigt.

Am 01.03.2016 wurde dem Architekturbüro Haslob, Kruse und Partner, Bremen, durch den AUKB der Auftrag für die Planungsleistungen des Projektes übertragen. Gleichzeitig wurde das Ergebnis des VOF-Verfahrens zur Kenntnis genommen.

## **Zu 1.: Planung**

Die Dreifaltigkeitsschule in Münster ist eine dreizügige Grundschule. Im laufenden Schuljahr werden dort 290 Schüler\*innen unterrichtet.

Sie besteht zukünftig neben der Sporthalle aus zwei Baukörpern: dem bestehenden 2-geschossigen, vollunterkellerten Hauptgebäude und einem eingeschossigen Erweiterungs-Neubau. Beide Bauteile sind über einen bestehenden Laubengang miteinander verbunden. Einige Bauteile im Bestandsensemble werden denkmalpflegerisch als schützenswert angesehen.

Die beiden vorhandenen Pavillonbauten und das Mädchen-WC am Laubengang werden im Zuge der Baumaßnahme abgebrochen – ebenso ist ein Rück- und anschließender Wiederaufbau des Laubenganges für den Zeitraum der Baumaßnahme vorgesehen. Dadurch werden die denkmalpflegerischen Belange berücksichtigt.

Die zukünftige Nutzungsverteilung innerhalb der Bauteile stellt sich wie folgt dar:

<b>Neubau</b>	Allgemeiner Unterricht, Veranstaltungen
<b>Hauptgebäude Bestand</b>	Verwaltung, Ganztagsbereich, Fachunterricht, Bibliothek, Mensa

Das Hauptgebäude wird somit in seiner Nutzungsverteilung neu organisiert – gleichzeitig ist eine auf die umstrukturierten Bauteile bezogene Innensanierung des Gebäudes vorgesehen.

Die ebenfalls auf dem Grundstück vorhandene Turnhalle ist grundsätzlich nicht Bestandteil dieser Neubau-Sanierungsmaßnahme, allerdings sollen parallel im Rahmen des Programms „Gute Schule 2020“ verschiedene Maßnahmen (sh. auch Pkt. 4), u.a. auch in der Sporthalle durchgeführt werden.

### **Neubau**

Der eingeschossige Neubau besteht aus zwölf Unterrichtsräumen, einem Mehrzweckraum, drei Differenzierungsräumen und Fluren, die unmittelbar pädagogisch nutzbar sind. Er wird direkt an den bestehenden Laubengang angeschlossen, welcher durch eine Neuorganisation der Grundrisse um zwei Windfänge, Hausanschlussraum sowie Server- und Putzmittelraum erweitert wird. So zeichnen sich die neuen Eingänge zu den Gebäudeteilen ab und bilden eine deutliche Öffnung zum Schulhof.

Die Außenfassade besteht aus beige-gelben Ziegeln und Sichtbetonelementen und leitet sich aus der Architektursprache des Bestandes ab. Durch die mehrfach gefaltete Dachlandschaft mit Aluminium-eindeckung entsteht das Bild einer Gruppe mehrerer Unterrichtshäuser und bindet sich in die umliegende Bebauung maßstäblich ein.

Aus der Zusammenlegung der Klassen an einem von überall zu erreichenden Ort wird eine übersichtliche Einheit für Schüler\*innen und Lehrer\*innen gebildet. Die Verkehrsflächen sind aufgrund des Brandschutzkonzeptes mit Außentüren in jedem Klassenraum als 1. Rettungsweg keine notwendigen Flure und können somit als Lernlandschaften genutzt werden. Der Innenhof im Zentrum des Gebäudes sorgt für eine ausreichende Belichtung und Belüftung und schafft eine Art Rundweg, über den

sich die Lernlandschaften erschließen lassen. Mit dieser Erweiterung wird eine sensible Umstrukturierung der Schule ermöglicht.

### **Hauptgebäude Bestand EG**

Im Erdgeschoss beinhaltet das Hauptgebäude zukünftig an der Nordseite die Forscherwerkstatt mit einem separaten Raum für Brennofen und Sammlung. Des Weiteren ist an gleicher Stelle zum Treppenhaus gerichtet ein Fahrstuhl über alle drei Geschosse und ein kleiner Informationsraum für die Ganztagskoordination vorgesehen.

### **Hauptgebäude Bestand OG**

Die sanitären Anlagen im Obergeschoss des Verwaltungsgebäudes werden vollständig neu organisiert, so dass drei WC-Einheiten für ca. 20 Lehrerinnen und ein WC mit zwei Urinalen für ca. 10 Lehrer mit jeweils einem Waschtisch geschaffen werden.

Gleichzeitig wird im Bereich des jetzigen Lehrerzimmers ein Bibliotheks- und Ruheraum eingerichtet und zum Treppenhaus ebenfalls mit dem Fahrstuhl angeschlossen. Die bestehenden Klassenzimmer werden zudem in mehrere einzelne Büroräume und Besprechungszimmer aufgeteilt und bilden somit den neuen Verwaltungstrakt. Ergänzend wird die derzeitige Forscherwerkstatt verkleinert und als Lehrerzimmer umgenutzt, die daran angrenzende Lern-Oase zum Lehrmittel- und Kopierraum umgebaut.

### **Hauptgebäude Bestand UG**

Für das Untergeschoss ist ein erweiterter Speisesaal mit Platz für rund 90 Schüler und Schülerinnen sowie eine Zubereitungsküche für max. 3 Beschäftigte vorgesehen. Bestehende Lagerflächen werden vergrößert und gemäß aktueller Standards neu organisiert und modernisiert. So erhält die geplante Küche neben einem Spülraum auch Platz für Putzmittel, Lagerungen und wird mit einer Umkleide und einem WC für die Angestellten ergänzt.

Die Pläne der Erweiterung/Sanierung sind als Anlage 1 – 11 beigelegt.

### **Zu 2.: Checkliste bauökologische Kriterien**

Die beigelegte Checkliste gibt Auskunft über die energetische Qualität des Neubaus. Die komplette Beleuchtung wird mit LED-Technik ausgestattet. Weitere Details sind der beigelegten Checkliste zu entnehmen (Anlage 12).

### **Zu 3.: Berücksichtigung der Belange von Menschen mit Behinderungen**

Die Maßnahmen zur Barrierefreiheit wurden in Abstimmung mit dem Amt für Schule und Weiterbildung und der Dreifaltigkeitsschule festgelegt - siehe beigelegte Checkliste (Anlage 13). Im bestehenden Hauptgebäude wird ein barrierefreier Aufzug eingerichtet, der alle Etagen barrierefrei erschließt. Im Neubau ist neben einer barrierefreien Erschließung ein Behinderten-WC mit Klappliege vorgesehen.

### **Zu 4.: Weiteres Vorgehen**

Nach dem Baubeschluss soll umgehend die Baugenehmigung eingeholt und die Ausführungsplanung forciert werden. Die Ausschreibungen für die Rückbauarbeiten werden im Mai vorbereitet. Beginn der Entkernung und Rückbauarbeiten ist mit Start der Sommerferien ab dem 14.07.2017 terminiert.

Für das Schuljahr 2017/2018 wird die Dreifaltigkeitsschule im nahe gelegenen Gebäude des Abendgymnasiums an der Wienburgstraße untergebracht. Dieses wird zu Beginn der Sommerferien leer gezogen, so dass während der Ferien noch kleinere Umbau- und Instandsetzungsarbeiten durchgeführt werden können, um den Schulbetrieb der Dreifaltigkeitsschule dann Anfang des neuen Schuljahres zu gewährleisten.

Die Rohbauarbeiten starten Mitte August 2017 – die Fertigstellung ist für die Sommerferien 2018 disponiert. In den Sommerferien 2018 erfolgt dann auch der Umzug der Schule aus dem Provisorium Abendgymnasium zurück in die neuen bzw. sanierten Gebäudeteile.

Es ist vorgesehen, im Rahmen der Baumaßnahme folgende Instandhaltungsprojekte des Projektes „Gute Schule 2020“ unter entsprechend separaten Budgets mit durchzuführen:

- Balkonsanierung Hauptgebäude (Bauteil Hausmeister),  
Sanierung der Eingangsdecke Treppenhaus, Erneuerung von Türen: 200.000,00 €
- Sanierung Beleuchtung Schulgebäude und Sporthalle: 200.000,00 €
- Erneuerung der Duschen einschl. Grundleitungen Turnhalle: 180.000,00 €

### **Zu II: Kosten/Folgekosten**

Die Projektkosten belaufen sich entsprechend der Kostenberechnung des Architekten auf 5.330.000 € brutto. Die Kostenberechnung ist als Anlage 14 beigefügt.

Die Folgekostenberechnung ist als Anlage 15 beigefügt.

Für den eingeschossigen Neubau ist eine Kostenwert (KG 300/400) von 1571,30 €/m<sup>2</sup> ermittelt worden.

### **Zu III: Mittelbereitstellung/Finanzierung**

Im Haushalt 2017 der Stadt Münster sind 5.330.000 € für die Maßnahme bereit gestellt. Weitere Details sind der Aufstellung im Beschlusspunkt zu entnehmen.

I. V.  
gez.  
Peck  
Stadtrat

Anlagen